# KÖNIG KOBRA

# Technical Rider

## Inhaltsverzeichnis


| | Seite |
|---|---|
| 1. Allgemeines ..... | 1 |
| 1.1 Kontakt..... | 1 |
| 1.2 Aufbau..... | 1 |
| 1.3 Ablauf..... | 1 |
| 1.4 Betreuung..... | 2 |
| 2. Technik..... | 2 |
| 2.1 Lichttechnik..... | 2 |
| 2.2 Tontechnik..... | 2 |
| 2.2.1 FOH..... | 2 |
| 2.2.2 PA..... | 2 |
| 2.2.3 Monitoring..... | 2-3 |
| 2.3 Soundcheck..... | 3 |
| 2.4 Funkfrequenzen..... | 3 |
| 2.5 Kanalbelegung..... | 3 |
| 2.6 Bühne..... | 4 |

## 1. ALLGEMEINES

Dieser Technical Rider ist Bestandteil der Gastspielvereinbarung zwischen der Band KÖNIG KOBRA und dem Veranstalter. Bitte lesen Sie ihn aufmerksam durch und leiten ihn ggf. an die Veranstaltungstechniker oder die beauftragte Firma weiter.

Der Band ist selbstverständlich bewusst, dass nicht immer alle technischen Anforderungen zu realisieren sind. Deshalb bitten wir Sie frühzeitig Kontakt aufzunehmen, um gemeinsam mit uns an einer Lösung zu arbeiten, die für Sie als Veranstalter, als auch die Band KÖNIG KOBRA gut annehmbar ist.

### 1.1 KONTAKT

**Kontakt zur Band für technische Angelegenheiten**
Michael Belibasakis
0151 / 61 110 215

**Booking/ Showplanung**
Fabian Roicke
0151 / 461 098 02
Patrick Westermann
0173 / 57 570 41
booking@koenigkobra.com

### 1.2 AUFBAU

KÖNIG KOBRA kommen in der Regel mit einem Kleinbus/ Kleintransporter und mind. zwei weiteren PKW, welche ebenfalls Equipment geladen haben.

Idealerweise sollte die Zufahrt bis zum Bühneneingang gewährleistet sein, oder eine Halte-/Parkmöglichkeit in unmittelbarer Nähe des Einganges zum Veranstaltungsort freigehalten werden. Eine lange Parkplatzsuche könnte ggf. den Aufbau erheblich verzögern. Für die Tragearbeiten zwischen den Fahrzeugen und dem Veranstaltungsraum würde sich die Band über die Unterstützung von ein bis zwei Mitarbeiter*innen Ihres Teams sehr freuen.

### 1.3 ABLAUF

Um Verzögerungen auch in Ihrer Planung zu vermeiden, sollte bei Ankunft der Band die Bühne, sowie Licht- und Tonanlage einsatzbereit sein. Eine detaillierte Zeitplanung für den Aufbau der Backline sollte bereits im Vorfeld der Veranstaltung, spätestens aber 1 Woche vor der Veranstaltung abschließend geklärt sein. Nehmen Sie hierfür bitte zeitnah Kontakt zur Band auf.

1.4 BETREUUNG

Der Band, sowie von der Band benannte Personen [Mercher*in, Stage-Hand, Fotograf*in und Gastmusiker*innen sollte idealerweise ein eigener, sicherer Raum (bei Open Air Veranstaltungen auch Zelt) zur Verfügung stehen]. Dieser Raum sollte für 8 Personen Platz bieten und in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsraumes liegen. Ein Bühnenzugang wäre ideal.

2. TECHNIK

Ein*e Haustechniker*in sollte für den Zeitraum des Aufenthaltes von der Band für technische Angelegenheiten ansprechbar sein. Dieser Rider ist der mit der Technik vertrauten Person frühzeitig zur Verfügung zu stellen. Technische Absprachen im Zuge der Vorbereitung der Show sind bitte mit der unter 1.1 KONTAKT aufgeführten Person zu treffen. Eine ausreichende Anzahl an Mehrfachsteckdosen/ Verlängerungskabeln wird vorausgesetzt. Es werden 2 Nebelmaschinen mit einer Leistungsaufnahme von jeweils 500 Watt auf der Bühne eingesetzt. Verfügbarer Strom wird vorausgesetzt. Wenn dies nicht gegeben ist, bitte um Kontaktaufnahme, damit die Technik nicht umsonst mitgebracht wird.

König Kobra nutzen Luftschlangen/ Streamer während der Show, welche automatisch abgefeuert werden. Sollte dies auf Grundlage der Lüftung oder anderer Faktoren nicht möglich sein, bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme.

2.1 LICHTTECHNIK

Die Band reist in der Regel ohne Lichttechniker an. Eine mit der vorhandenen Lichttechnik vertrauten Person, sollte während des Konzertes für ein geeignetes visuelles Ambiente sorgen. Detailabsprachen sind mit den Bandmitgliedern natürlich möglich. Die Band hat eigene LED Bars, die während der Show mitlaufen. Gerne stellen wir dem Lichttechniker das Farbschema zur Verfügung um die Beleuchtung der Bühne während der Show abzustimmen.

2.2 TONTECHNIK

2.2.1 FOH

Idealerweise ist ein Digitalmischpult vorhanden. Es wird erwartet, dass die Technik funktionsfähig ist und für die örtlichen Gegebenheiten, sowie für das Mixing einer Band, mit dem in diesem Rider beschriebenen technischen Bedarf, geeignet ist. Bitte teilen Sie dem o.g. technischen Ansprechpartner der Band vor der Show Ihre technische Infrastruktur mit, wenn diese abweicht. Technische Stolpersteine lassen sich somit im Vorfeld ausschließen und einen reibungslosen Ablauf gewährleisten.

2.2.2 PA

Die PA sollte, wie alle anderen technischen Komponenten, den Anforderungen für eine Veranstaltung in Ihren Räumlichkeiten entsprechend dimensioniert sein und sich in Funktionalität und Qualität min. im semiprofessionellen Bereich dieses Fachgebietes wiederfinden können. Hierbei ist insbesondere zu beachteten, dass die Band mit Samples und Backingtracks arbeitet, welche sich zum rein akustischen Teil der Band durchsetzen müssen.

2.2.3 MONITORING

Das Monitoring von KÖNIG KOBRA erfolgt vollkommen autark via In-Ear Monitoring. Jedes Bandmitglied erstellt seinen eigenen Mix via Smart-Phone App und eigen generiertem W-LAN im Stage-Rack der Band. Alle Signale auf der Bühne werden über das Stage-Rack der Band abgegriffen, gesplittet und über ein Multicore (stellt die Band zur Verfügung) an den FOH weitergeleitet (Entfernung Stage-Rack -> FOH-Multicore max. 2 Meter). Das Stage-Rack bleibt während der gesamten Veranstaltung auf der Bühne und versorgt den FOH auch bei den Auftritten vor- oder nachher spielenden Bands.

Ein Input als Talkback steht zur Verfügung. Sollte ein Abgreifen der Signale aus zeitlichen oder organisatorischen Gründen nicht möglich sein, bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit beim Line-Check die Mikrofone an das Stage-Rack anzuschließen. Hierfür sollten mindestens 15 Minuten Zeit zusätzlich eingeplant werden. Sollte dies nicht möglich sein, sind 6 Aux-Wege bereitzustellen, damit der FOH die Monitor-Mixe bereitstellen kann. Auch hier bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme, damit wir die interne Verkabelung an die Rahmenbedingung anpassen können.

2.3. SOUNDCHECK

Für alle Akteure und insbesondere die Gäste der Veranstaltung ist ein guter Sound wichtig und hier kommt es auf gute Zusammenarbeit an. Deshalb besteht idealerweise vor dem Einlass der Gäste die Möglichkeit, einen ausgiebigen Soundcheck zu machen. Sollte dies Aufgrund organisatorischer Gründe nicht möglich sein, wird darum gebeten dies bereits im Vorfeld dem technischen Ansprechpartner der Band mitzuteilen. Der Zeitraum für einen Line-Check inkl. vorheriger Aufbauzeit ist ebenfalls der Band mitzuteilen. (min. 20 Minuten zzgl. 10 Minuten Neuverkabelung Stage-Rack siehe 2.2.3). Die Band behält es sich vor den Line-Check zu verlängern, sofern dies aufgrund der Gegebenheiten notwendig ist. Die Spielzeit wird dementsprechend gekürzt.

2.4. FUNKFREQUENZEN

KÖNIG KOBRA nutzt In-Ear Monitoring sowie drahtlose Mikrofone. Sofern die Location ebenfalls auf Funkequipment zurückgreift, bitten wir um Bekanntgabe der genutzten Frequenzen, damit es nicht zu Störungen kommt. Eine Anpassung unsererseits ist möglich. Bei Detailfragen bitten wir um Kontaktaufnahme.

2.5 KANALBELEGUNG / MIKROFONIERUNG

| **CH.** | **Instrument** | **Mikrofonie** | **Sonstiges** |
|---|---|---|---|
| **1** | Bassdrum | AKG112, Beta 52A o.ä. | Trigger wird seitens König Kobra am Drumset montiert - Sound kann abgegriffen werden |
| **2** | Snare | SM57 o.ä. | |
| **3** | OH Links | KM184 o.ä. | |
| **4** | OH Rechts | KM184 o.ä. | |
| **5** | BASS | 1x XLR DI-Out Amp | DI-Box wird vom Veranstalter bei Bedarf gestellt |
| **6** | Gitarre 1 | 1x XLR DI-Out Kemper | Panning Links |
| **7** | Gitarre 2 | 1x XLR DI-Out Kemper | Panning Rechts |
| **8** | Vocal Main | Telefunken M80 | Wird seitens Band mitgebracht |
| **9** | Shouts | Shure Beta 58 | Wird seitens Band mitgebracht |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **10** | Backing Vocals | SM 58 o.ä. | Wird seitens Veranstalter gestellt |
| **11** | Playback Links | | Panning 100% Links am FOH |
| **12** | Playback Rechts | | Panning 100% Rechts am FOH |
| **13** | Klicktrack | | Nur In-Ear Monitoring-> Kein Output an FOH |
| **14** | Talkback | 1x XLR | XLR Eingang für Talkback FOH |
| **15** | Frei | | Bei Bedarf der anderen Bands zu nutzen |
| **16** | Frei | | Bei Bedarf der anderen Bands zu nutzen |

- ⇨ XLR Kabel in ausreichender Menge und Länge werden durch den Veranstalter gestellt. Kabelpeitschen vom In-Ear Rack zur Stagebox (2 Meter Länge) werden seitens der Band gestellt.
- ⇨ Bühnenmonitore oder Side-Fills sind aufgrund In-Ear Monitoring nicht notwendig und sollten während der Show deaktiviert sein
- ⇨ Sollten König Kobra als letzte Band spielen, können vorhanden Monitore abgebaut werden

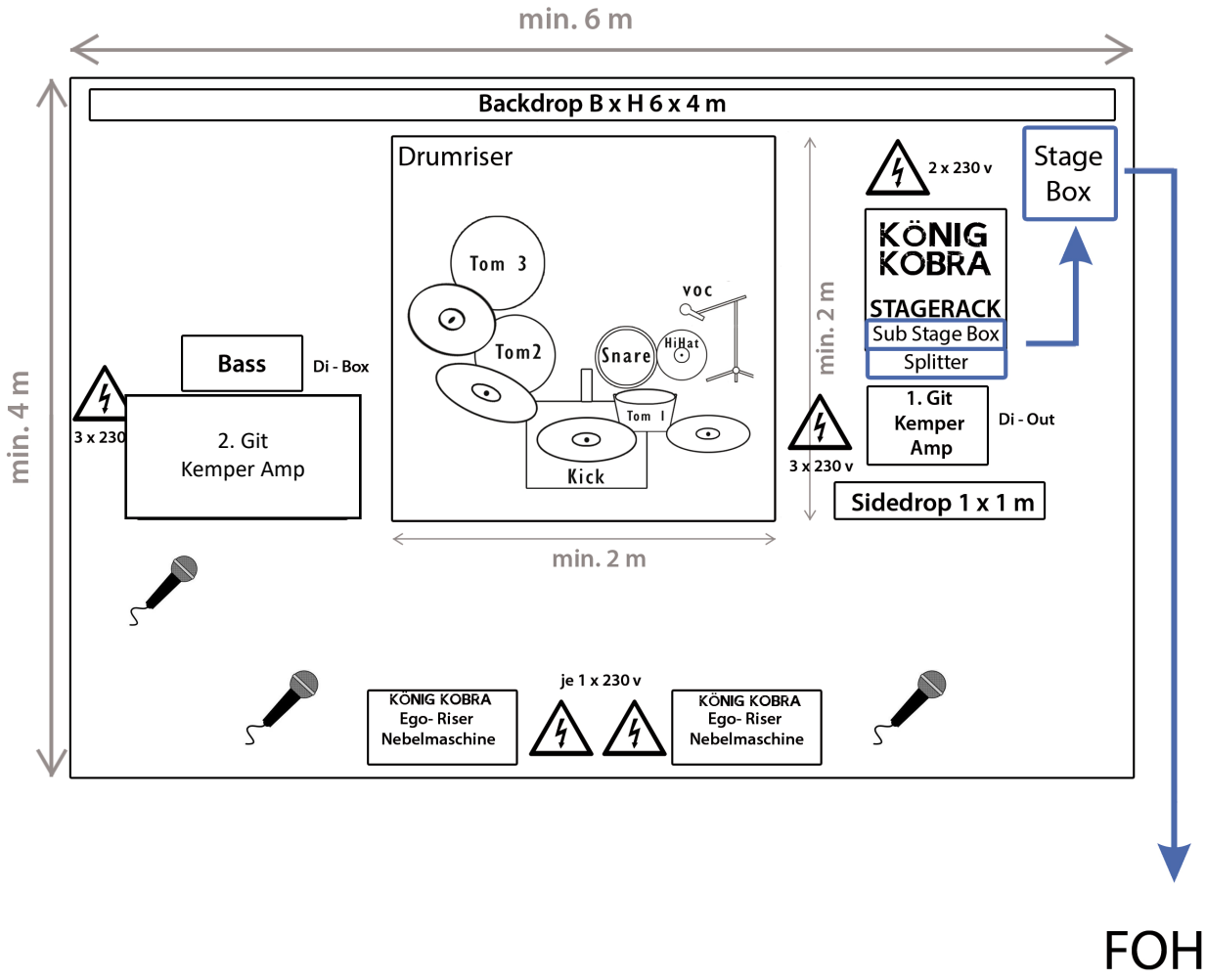
2.6 BÜHNE

Idealerweise ist die Bühne min. 6 m breit und min. 4 m tief (bespielbare Fläche). Mit 6 Personen bedarf es ausreichenden Platz auf der Bühne. Bühnen bis zu 4,5 m breite sind noch realisierbar.

Bei Veranstaltungen im Freien müssen die Instrumente und die Band ausreichend vor Regen geschützt sein. Die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften wird vorausgesetzt.

Der Bühnenstrom ist dem Bedarf einer Veranstaltung dieser Form entsprechend abzusichern. Die Verteilung und die Anzahl der 230 v Anschlüsse können dem anhängenden Stage-Plan entnommen werden.

Die Band bringt ein Backdrop mit den Maßen 6 m x 4 m (B x H) mit. Spannfix Bänder werden ebenfalls von der Band mitgebracht. Das Backdrop kann auf max. 4,5 m Breite eingeklappt werden. Die Höhe lässt sich auf 2,50 m reduzieren. Sollte das Backdrop nicht in vollem Umfang aufgehängt werden können, wird um eine frühzeitige Mitteilung darüber gebeten. Bei Bedarf ist der Band/Crew eine Leiter zur Verfügung zu stellen, um das Backdrop aufzuhängen.


min. 6 m
Backdrop B x H 6 x 4 m
Drumriser
Tom 3
Tom2
Snare
HiHat
voc
Tom 1
Kick
min. 2 m
min. 2 m
2 x 230 v
KÖNIG KOBRA
STAGERACK
Sub Stage Box
Splitter
Stage Box
1. Git Kemper Amp
Di - Out
3 x 230 v
Sidedrop 1 x 1 m
Bass
Di - Box
3 x 230
2. Git Kemper Amp
min. 4 m
je 1 x 230 v
KÖNIG KOBRA Ego- Riser Nebelmaschine
KÖNIG KOBRA Ego- Riser Nebelmaschine
FOH